

---

**Produktname: JIK Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab12834**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung****Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:300,ELISA 1:2000-1:20000**tnis****Molekulargewicht** 110kDa**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	TAOK3 TAOK3; DPK; JIK; KDS; MAP3K18; Serine/threonine-protein kinase TAO3; Cutaneous T-cell
<b>Alternative Namen</b>	lymphoma-associated antigen HD-CL-09; CTCL-associated antigen HD-CL-09; Dendritic cell-derived protein kinase; JNK/SAPK-inhibitory kinase; Jun kinase-inhi
<b>Gen-ID</b>	51347.0
<b>SwissProt ID</b>	Q9H2K8
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem TAOK3, hergestellt. Aminosäurebereich: 531–580

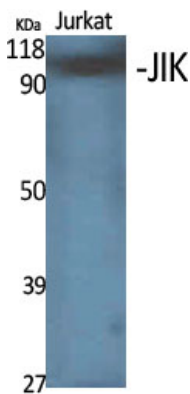
## Hintergrund

Katalytische Aktivität: ATP + Protein = ADP + Phosphoprotein. Funktion: Hemmt die basale Aktivität der Jun-Kinase. Negativ reguliert durch epidermalen Wachstumsfaktor (EGF). Bei Überexpression kann es ERK1/ERK2 und JNK/SAPK aktivieren. Posttranslationale Modifikation (PTM): Autophosphoryliert. Phosphoryliert nach DNA-Schädigung, wahrscheinlich durch ATM oder ATR. Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. STE Ser/Thr-Proteinkinase-Familie. STE20-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält eine Proteinkinasedomäne. Subzelluläre Lokalisation: Auch an der peripheren Zellmembran lokalisiert. Untereinheit: Assoziiert mit sich selbst. Gewebespezifität: Ubiquitär in geringer Konzentration exprimiert, stark exprimiert in peripheren Blutleukozyten (PBLs), Thymus, Milz, Niere, Skelettmuskulatur, Herz und Leber. Katalytische Aktivität: ATP + Protein = ADP + Phosphoprotein. Funktion: Hemmt die basale Aktivität der Jun-Kinase. Negativ reguliert durch epidermalen Wachstumsfaktor (EGF). Bei Überexpression kann ERK1/ERK2 und JNK/SAPK aktiviert werden. PTM: Autophosphoryliert. Phosphoryliert nach DNA-Schädigung, wahrscheinlich durch ATM oder ATR. Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. STE Ser/Thr-Proteinkinasefamilie. STE20-Subfamilie., Ähnlichkeit: Enthält 1 Proteinkinasedomäne., Subzelluläre Lokalisation: Auch in der peripheren Zellmembran lokalisiert., Untereinheit: Assoziiert mit sich selbst., Gewebespezifität: Ubiquitär in geringer Menge exprimiert und stark exprimiert in peripheren Blutleukozyten (PBLs), Thymus, Milz, Niere, Skelettmuskulatur, Herz und Leber.

## Forschungsbereich

MAPK\_ERK\_Wachstum;MAPK\_G\_Protein;

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen JIK-Antikörpers

Western-Blot-Analyse von Jurkat-Zellen mit dem polyklonalen JIK-Antikörper

